



Vorlage Nr. 19-V-20-0032

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 17. September 2019

Haushaltsplan 2020/2021 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 427 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Finanzhaushalt 2020/2021 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2019 bis 2023 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes 2020/2021 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0067

1. Der Ortsbeirat Sonnenberg bittet darum, ihm alle Begründungen vollständig zur Verfügung zu stellen. In den versandten Kopien sind nicht alle Stellungnahmen lesbar.
2. Der Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage Nr. 19-V-20-0032 „Haushaltsplan 2020/2021 - Anträge der Ortsbeiräte“ zur Kenntnis und zu den nachfolgenden Haushaltsanmeldungen und Stellungnahmen der Fachämter wie folgt Stellung:

1. **Sanierung/Ertüchtigung des unteren Burggartens zur Aufrechterhaltung der Nutzung als Veranstaltungsgelände (z.B. Erneuerung der baufälligen Stützmauern zwischen den drei Ebenen, der Treppe und der Geländer) und Notausgang Kappellenturm (Rettungsweg) [Zweckgebundene Mittel des Fördervereins Schöneres Sonnenberg 10.000 € stehen für den Notausgang Kapellenturm zur Verfügung] (Ifd. Nr. 364)**

Damit auch der Kapellenturm wieder als Veranstaltungsort im Burggarten genutzt werden kann, sind dringend Mittel für einen 2. Rettungsweg vorzusehen. Die Sonnenberger Bürger/innen erwarten mit dem Abschluss der Sanierung der Burg eine vielseitig nutzbare Burganlage, die das Aushängeschild des Ortes und ganz Wiesbaden ist und sein will.

Der Ortsbeirat ist bereit, sich an der Finanzierung mit einem wesentlichen Beitrag aus seinen Verfügungsmitteln (2 x 5.000,00 EUR 2019 und 2020) zu beteiligen. Im Übrigen steht der Ortsbeirat für weitere Gespräche in dieser Angelegenheit jederzeit zur Verfügung.

2. Beleuchtung des Fuß-/Radweges zwischen „Am Birnbaum“/Irmengardstraße und Schuppstraße (Ifd. Nr. 365)

Im Interesse vor allem der Schulkinder werden zeitnahe Maßnahmen sehr begrüßt.

3. Finanzielle Beteiligung an der Sanierung bzw. dem Neubau der kath. KITA Herz-Jesu Sonnenberg (Ifd. Nr. 366)

Die Ablehnung vermag nicht zu überzeugen, dies insbesondere unter Hinweis auf das Schreiben von Herrn Sozialdezernent Manjura vom 29.05.2019 in gleicher Sache als Antwort auf den Beschluss 0030 des Ortsbeirates Sonnenberg vom 07.05.2019.

Der Stadt entgehen Investitionsmittel des Bundes für dringend gebrauchte auch inklusive Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder. Es wird an den Magistrat appelliert mit der kath. Kirche die Verhandlungen fortzuführen.

4. Verbesserter Hochwasserschutz durch Rückhalteflächen am Goldsteinbach und am Rambach (Ifd. Nr. 367)

Es müssen dringend entsprechende Mittel vorgesehen werden, damit Sonnenberg endlich einen nachhaltigen und effektiven Hochwasserschutz hat.

5. Ausbau der Irmengardstraße zur Entlastung der Straße „Am Schloßberg“ (Ifd. Nr. 368)

Die gleiche Begründung seit Jahrzehnten vermag nicht zu überzeugen. Hier bedarf es endlich eines Gesprächs mit allen entsprechenden Ämtern der Stadtverwaltung.

6. Brandschutztechnische Sanierung des Gastronomiebereichs des Bürgerhauses Sonnenberg zur dauerhaften Sicherung der Gastronomie im Sonnenberger Bürgerhaus (Ifd. Nr. 369)

Der Erhalt einer Gastronomie im Bürgerhaus Sonnenberg ist für den Ortsbeirat Sonnenberg nicht verhandelbar. Er verweist hierzu auf entsprechende Beschlüsse. Für eine Brandschutzsanierung müssen entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Die Landeshauptstadt wollte nach der Sommerpause entsprechende Unterlagen zum Vorhaben vorlegen. Solche sind uns nicht bekannt.

7. Übernahme der Mietkosten der Talschule zur Beibehaltung der Nutzung durch die Vereine (Ifd. Nr. 370)

Die Stellungnahme der Verwaltung wird begrüßt.

8. Zweite Tischtennisplatte für den Heidestock (Ifd. Nr. 371)

Dass keine Fläche zur Verfügung stehen soll, wird bestritten. Als Alternativstandort schlägt der Ortsbeirat die Freifläche neben dem Minispielfeld an der Konrad-Duden-Schule vor.

9. Schaffung eines Radweges von der Innenstadt bis nach Rambach (Ifd. Nr. 372)

Die Stellungnahme der Verwaltung wird begrüßt. Die Wegeführung soll mit dem Ortsbeirat abgestimmt und zügig umgesetzt werden.

10. Mittel für eine angemessene Ausstattung der neuen Ortsverwaltung Sonnenberg/Rambach (Ifd. Nr. 373)

Die Stellungnahme der Verwaltung wird begrüßt.

11. Beschaffung einer neuen und zeitgemäßen Bestuhlung für den Kaisersaal (derzeitige Bestuhlung über 30 Jahre alt, ungepolstert und nicht rückengerecht) (Ifd. Nr. 374)

Es wird auf ein positives Ergebnis gehofft. Eine neue Beschallung ist ebenfalls wünschenswert.

12. Öffentliche Toilette am Hofgartenplatz (Ifd. Nr. 375)

Es sollten schnellstmöglich Haushaltsmittel für öffentliche Toiletten an diesem zentralen Ort vorgesehen werden.

13. Quick Response Codes an wichtigen Sehenswürdigkeiten (Ifd. Nr. 376a)

Dass der Einsatz von QR-Codes weitgehend durch das mobile Internet abgelöst wurde, kann nicht bestätigt werden. Durch die QR-Codes wird dem geneigten Betrachter die lästige Suche vereinfacht, da er durch die Codes direkt zur hinterlegten Nachricht gelangt.

14. Übersichtstafeln am Hofgartenplatz (Ifd. Nr. 376b)

Die Stellungnahme der Stadt ist nicht komplett abgedruckt.

15. WLAN am Hofgartenplatz (Ifd. Nr. 377)

Der Hofgartenplatz ist Mittelpunkt des Ortes, Treffpunkt von Generationen und Vereinen, Verkehrsknotenpunkt und muss daher prioritär behandelt werden. Auf die Förderprogramme des Bundes, des Landes und der EU wird hingewiesen.

16. Ergänzung fehlende Stellungnahme zur Ifd. Nr. 374 Beschaffung einer neuen und zeitgemäßen Bestuhlung für den Kaisersaal (derzeitige Bestuhlung über 30 Jahre alt, ungepolstert und nicht rückengerecht) (Ifd. Nr. 423)

Es wird auf ein positives Ergebnis gehofft. Eine neue Beschallung ist ebenfalls dringend erforderlich.

Verteiler:

Dezernat III/20

z.w.V.

Dezernat I/10 (Ziffer 6,10,11,16)	z.w.V.
Dezernat II Wiesbaden Congress &Marketing GmbH (Ziffer 13,14)	z.w.V.
Dezernat III/41 (Ziffer 1,7)	z.w.V.
Dezernat III/20 (Ziffer 15)	z.w.V.
Dezernat V/66 i.V.m. Dez. IV/61 (Ziffer 5)	z.w.V.
Dezernat V/36 (Ziffer 4)	z.w.V.
Dezernat V/66 (Ziffer 2,9,12)	z.w.V.
Dezernat V/67 (Ziffer 67)	z.w.V.
Dezernat VI/51 (Ziffer 3)	z.w.V.
Magistratsbüro per Mail 1008	z.d.A.

Bauer
Ortsvorsteher